

Newsletter - September 2010

Sehr geehrter Kunde,

in diesem Newsletter informieren wir Sie über folgende Produkte und Themen:

1. Tieftemperaturöl für die Lebensmitteltechnik
2. Knickschutz für Schlauchleitungen: Lebensdauer erhöhen, Kosten sparen
3. POM-10PE - die Kombination positiver Kunststoff-Eigenschaften
4. Werkstoff mit hoher Temperaturbeständigkeit für die Nahrungsmittelindustrie
5. SAHLBERG unterstützt Studentenprojekt mit Arbeitsschutzprodukten

Viel Spaß beim Lesen.

Anke Blumauer
Verantwortliche
Unternehmenskommunikation

SAHLBERG im Münchner Merkur: Serie „Familienunternehmen“

Besuchen Sie uns auf folgenden Messen:

MAINTAIN, 12.-14.10.2010, München – Int. Fachmesse für industrielle Instandhaltung (Halle 3/Stand 305)
CHILLVENTA, 13.-15.10.2010, Nürnberg – Int. Fachmesse Kälte, Raumlufte, Wärmepumpen (Halle 4a/Stand 212)
BRAU, 10.-12.11.2010, Nürnberg – Europäische Fachmesse für die Getränkewirtschaft (Halle 4/201)



Tieftemperaturöl für die Lebensmitteltechnik

In Bereichen, in denen physiologisch unbedenkliche Öle gefordert werden, z.B. in Tiefkühlhäusern, Schockfrosten usw., kommt das vollsynthetische Öl OKS 3710 zum Einsatz. Das vollsynthetische Öl kann bei dauerhaft tiefen Temperaturen angewendet werden.

Eigenschaften

- Vollsynthetisches Öl für dauerhaft tiefe Temperaturen
- Sehr gutes Tiefemperaturverhalten
- Optimale Additivierung gegen Oxidation und Alterung
- Wirtschaftlich lange Betriebszeiten
- Beständig gegen Kalt- und Heißwasser, Wasserdampf und die in der Nahrungsmittelindustrie üblichen Desinfektions- und Reinigungsmittel

Für weitere Produktdetails steht Ihnen gerne Herr Schneil zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Alexander Schneil
Leiter Produktbereich
Tesa, Klebstoffe, Wartungsprodukte
Tel. 089 / 99135-149
Fax 089 / 99135-281
alexander.schneil@sahlberg.de



Knickschutz für Schlauchleitungen: Lebensdauer erhöhen, Kosten sparen

Schlauchleitungen werden im täglichen Einsatz strapaziert: Häufiges und starkes Biegen, äußerer Abrieb und Torsion können die Lebensdauer verkürzen. Mit der Knickschutzspirale „KSS“ von Elaflex werden dynamisch stark beanspruchte Universalschläuche, z.B. mit Folienauskleidung geschützt.

- Das Abknicken wird verhindert, die Schlauchflexibilität wird erhalten
- Der Schlauch wird gestützt, Überdehnungen der Folienauskleidung bei Universalschläuchen werden vermieden.
- Temperatur bis +90 °C, kurzzeitig bis zu +130 °C

Die Knickschutzspirale wird mit Spannloc Spezialschalen aus Edelstahl fixiert. Eine Selbstmontage ist möglich.

Weitere Produktinformationen und Preise erhalten Sie gerne von Herrn Gammer.

Ansprechpartner:
Pascal Gammer
Fachberater Schlauch- und Armaturentechnik
Tel. 089 / 99135-142
Fax 089 / 99135-209
pascal.gammer@sahlberg.de



POM-10PE - die Kombination positiver Kunststoff-Eigenschaften

Bei dem Bauteil auf dem Foto handelt es sich um ein Absperrventil aus POM-10PE, das in einer Anwendung in der Lebensmittelindustrie eingesetzt wird. Die anspruchsvollen Anforderungen lagen bei der Werkstoffauswahl in der physiologischen Unbedenklichkeit, niedrigen Reibwerten, einer hohen Maßhaltigkeit, die auch bei wässrigen Medien gegeben sein musste und der chemischen Beständigkeit gegenüber bestimmter Medien dieses Industriezweiges. Zudem wurde hier eine möglichst gute Beständigkeit gegenüber heißem Wasser gefordert.

Der neue Werkstoff POM-10PE löste hierbei einen Werkstoff ab, der bei seinen Reibwerten und der Sterilisierbarkeit schlechtere Resultate lieferte. POM-10PE ist eine Variante des copolymeren POM's mit verbesserten Gleiteigenschaften für tribologische Anwendungen, bei denen mit erhöhtem Gleitverschleiß zu rechnen ist.

Halbzeuge als Rundstäbe zwischen 20 und 100 mm Durchmesser sowie Platten in den Dicken zwischen 10 und 50 mm aus diesem Werkstoff in hellblau sind kurzfristig lieferbar.

Für weitere Produktdetails steht Ihnen gerne Herr Richter zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Andreas Richter
Produktberater
Tel. 089 / 99135-126
Fax 089 / 99135-214
andreas.richter@sahlberg.de



Werkstoff mit hoher Temperaturbeständigkeit für die Nahrungsmittelindustrie

Der Kunststoff-Werkstoff TIVAR H.O.T. von Quadrant kombiniert gute Verschleißigenschaften mit großer Dimensionsstabilität selbst bei erhöhten Einsatztemperaturen und ist somit für Nahrungsmittelanwendungen geeignet. Das Material hat 3-A-Dairy Zulassung gemäß Anforderungen für antiseptische Abfüllanlagen.

In einem Milchabfüllsystem transportieren z.B. Sternräder und Gleitelemente aus TIVAR H.O.T. heiße Milchflaschen bei einer Umgebungstemperatur von 110 °C.

Eigenschaften:

- gute Verschleißfestigkeit
- gute mechanische Festigkeit
- sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis 110 °C

Mehr Informationen zu dem neuen Werkstoff TIVAR H.O.T. erhalten Sie gerne von Herrn Lorenz.

Ansprechpartner:
Rudolf Lorenz
Produktberater
Tel. 089 / 99135-128
Fax 089 / 99135-214
rudolf.lorenz@sahlberg.de



SAHLBERG unterstützt Studentenprojekt mit Arbeitsschutzprodukten

SAHLBERG unterstützt das „Formula Student Projekt“ der Hochschule Heilbronn - ein internationaler Konstruktionswettbewerb für Studenten - mit Arbeitsschutzprodukten. Die Studenten sollen sich dabei in die Lage versetzen, eine fiktive Firma zu besitzen und den Auftrag zu erhalten, einen einsitzigen Formelrennwagen zu konstruieren. Dabei liegt das Augenmerk nicht nur auf der Konstruktion und Fertigung, sondern auch auf der Projektplanung und dem Projektmanagement. Um die Leistungen im Projekt immer wieder mit den Leistungen der anderen Hochschulen und Universitäten zu vergleichen, finden jedes Jahr in aller Welt Formula Student Wettbewerbe statt. Austragungsorte sind zum Beispiel der Hockenheimring, die Rennstrecken in England, aber auch in Österreich, Italien, USA und Australien.

Das KÜHN Racing Team der Hochschule Heilbronn, das von SAHLBERG mit einem umfangreichen Sortiment an Arbeitsschutz ausgestattet wurde, geht dieses Jahr in Italien mit seinem ersten Fahrzeug an den Start. Teile der Schutzausrüstung, die von der Firma SAHLBERG gesponsert wurden, kamen unter anderem bei der Fertigung der Laminierform für den Fahrersitz zum Einsatz.

Da der Sitz aus GfK laminiert wird, ist bei der Negativform eine glatte Oberfläche unerlässlich. Dies wurde durch mehrfaches Spachteln und Schleifen erreicht. Ebenso wird die Schutzausrüstung für das Laminieren der Außenhaut und Schweißarbeiten am Gitterrohrrahmen benötigt.

Mehr Informationen zu dem Projekt unter www.kuehn-racing.de oder www.formulastudent.de.

Telefon Orderline

0180 / 2280700 (€ 0,06 pro Anruf Festnetz)

Fax Orderline

0180 / 2280701 (€ 0,06 pro Fax)

E-Mail Orderline

orderline@sahlberg.de

Beratung

Technik 0180 / 5580750 (€ 0,14 pro Minute Festnetz)

Arbeitsschutz 0180 / 5580700 (€ 0,14 pro Minute Festnetz)

Impressum:

News No. 38
ISSN 1616-8121

Dieser Newsletter wird herausgegeben von
SAHLBERG GmbH & Co. KG
Friedrich-Schüle-Straße 20
DE-85622 Feldkirchen/München
Tel. +49 (0) 89 / 99 135 - 0
Fax +49 (0) 89 / 99 135 - 120
info@sahlberg.de
www.sahlberg.de

Verantwortliche Redakteurin: Anke Blumauer

Anregungen und Kritik sind stets willkommen unter
anke.blumauer@sahlberg.de

Sie sind bei uns mit ihrer E-Mail Adresse
für den Newsletter registriert.
Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten,
klicken Sie bitte hier: www.sahlberg.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Nachdruck oder
Weiterverbreitung nur für den persönlichen Gebrauch.
Dieser Newsletter darf an Freunde oder Bekannte
weitergeleitet werden, jedoch nicht nachgedruckt oder ohne
Lizenz in Online-Angebote oder auf CD-ROM's
übernommen werden.